

# 2022 Jahresrückblick



## *Liebe Angehörige*

*der Pfarreiengemeinschaft St. Martin und St. Peter und Paul,  
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Beratzhausen!*

„Darfs ein bisschen mehr sein? – diesen Ausspruch hören wir des Öfteren beim Einkaufen an der Theke im Fachgeschäft.

„Darfs ein bisschen mehr sein? – diesen Ausspruch könnten man auch als Überschrift für unseren Jahresrückblick 2022 wählen – und dies in dem Sinne:

„Darfs ein bisschen mehr sein? – Also nicht nur schöne, wohlgeformte Worte und Formulierungen, die unser Kirchenjahr zwar treffend beschreiben, aber ohne Bilder steril und farblos daherkommen lassen.

„Darfs ein bisschen mehr sein? – und wir rufen gerne und bereitwillig: Ja – natürlich! Selbstverständlich dürfen es auch farbige BILDER und Momentaufnahmen sein, die neben den Wortbeiträgen unser pfarrliches Leben im Jahr 2022 beschreiben.

Denn Bilder hauchen spröden Texten Leben ein – sie setzen farbige Akzente – unterstreichen, das was wichtig erscheint – machen deutlich – transportieren Emotionen – wecken frohe Stimmungen und Gefühle.

Bilder prägen unser Leben. Bilder machen unser Leben aus! So will dieser Jahresrückblick mit den Bildern und den begleitenden Texten das vielfältige Leben im abgelaufenen Jahr in unserer Pfarrfamilie dokumentieren.

„Darfs ein bisschen mehr sein? – so sagt es auch das beige-fügte Bild.

Der Pfarrer hält uns einen Korb – gefüllt mit „Handschmeichler-Kreuzen“ – entgegen.

Vielleicht will diese Szene uns einladen, hinter dem vordergründigen und oberflächlichen Leben, dasjenige immer wieder zu sehen und zu entdecken, worauf es im Leben besonders und hauptsächlich ankommt: Nämlich die vertraute und gelebte Freundschaft mit Christus Jesus, dem Auferstandenen.

„Darf es ein bisschen mehr sein?“ in unserem Leben und durch unseren christlichen Glauben, der trägt – der belebt – der ermutigt – der tröstet – der Hoffnung schenkt – der kräftigt – der aufrichtet – der versöhnt – der uns in Christus Jesus ewige Zukunft verheißt.

Auch dieser Aspekt will bildhaft durch unseren Jahresrückblick zum Ausdruck gebracht werden.

Glaube und Kirche haben einen „Mehr-wert“, der über das rein Irdische hinausgeht!

Ein Christ und eine Christin weiß sich getragen von der Liebe Gottes.

Als Getaufte dürfen wir uns in der Gemeinschaft der Kirche gut und gerne aufgehoben wissen.

Dieses „bisschen mehr“ versuchte unsere Pfarreiengemeinschaft im abgelaufenen Jahr immer wieder zu leben, so wie es eben best-menschenmöglichst gegangen ist.

Die nachfolgenden Bilder wollen uns rückblickend nochmals mithineinnehmen in das, was im Laufe des Jahres an Leben, Lebendigkeit, Glaube, wohltuender Gemeinschaft, Kreativität und Zusammenhalt gewachsen ist.

Ja – es darf im Leben immer wieder gerne „mehr sein!“:

Jetzt dürfen es viele bildhafte Eindrücke von unserem lebendigen pfarrlichen Leben sein – und unser Leben darf einen unverbrüchlichen Mehr-wert haben in der Freundschaft mit Jesus Christus.

Viel Freude jetzt beim Durchblättern und beim wohlwollenden Erinnern.



*Johann Christian Rahm, Pfarrer*

### **Titelbilder**

- » Bild oben:** Fronleichnam Gottesdienst Beratzhausen
- » Bild unten:** Fronleichnam Gottesdienst Oberpfraundorf

#### **Impressum**

**Herausgeber:** Pfarreiengemeinschaft Beratzhausen/Pfraundorf • **Redaktion:** Öffentlichkeitsausschuss der Pfarreiengemeinschaft  
**Gesamtproduktion:** Tangrintler Medienhaus Verlags GmbH, Hemau

#### **Bildnachweis**

Sieglinde Bauer, Michaela Schmidt, Maria Koller, Lea Schaschek, Evi Pauthner, Josef Ferstl, Resi Dinauer, Klaus Eichenseer und AdobeStock: Eheringe von Denys Rudyi

## Sternsinger



Wie jedes Jahr besuchten die Sternsinger alle Teile der Pfarrgemeinde und brachten den Neujahrssegens in jedes Haus. ☞



## Tauferinnerung

Am Sonntag, 22. Mai, brachten die Kinder der ersten Klassen ihre Taufkerzen mit zum Familiengottesdienst in die Pfarrkirche, um sich gemeinsam an ihre Taufe zurückzuerinnern. Tags zuvor hatten sich 20 Buben und Mädchen mit Gemeindeferentin Lea Schaschek zum Katechese-Vormittag im Pfarrheim getroffen. ☞



## Krippenspiele 2021

Im Advent 2021 studierten die Kommunionkinder wieder schöne Krippenspiele ein, die dann am Heiligabend aufgeführt wurden. In St. Martin fand die Herbergssuche im Kirchhof statt, so dass die Zuschauer mittendrin dabei waren. In St. Peter und Paul wurden sogar zwei Hirtenspiele aufgeführt. ☞





## Martinsfeier vom Kindergarten St. Martin Oberpfraundorf

» In diesem Jahr wurde erstmals eine Martinsandacht im Kirchhof der Pfarrkirche St. Martin gefeiert. Unter musikalischer Begleitung der Blaskapelle St. Martin zogen die Kinder mit ihren selbstgebastelten Fackeln um die Häuser. ☞

## BIBELWANDERUNG Pfraundorf



» Am Ostermontag machte sich eine Gruppe auf zur Bibelwanderung in und um Unterpfraundorf. Gestartet wurde an der Filialkirche St. Jakobus in Unterpfraundorf und dort endete die Wanderung auch wieder zum Ausklang bei „Wein und Brot“. ☞



## Faschings- gottesdienst

» Zwei lustige Clowns (Lena Scheurer und Lea Schaschek) mischten den Faschingsgottesdienst am 20. Februar auf. Sie waren auf der Suche nach der echten Freude und fanden diese in der Frohen Botschaft Jesu. Die verkleideten Kinder bekamen kleine Luftballontiere geschenkt! ☞



## Schöpfungskreuzweg

» Am Samstag, den 19. März 2022, fand nachmittags ein Kreuzweg der Schöpfung statt, der von Jugendlichen unserer Pfarrei gestaltet wurde. Dem vorausgegangen war ein Aktionstag zum Thema „Our world – die Schöpfung“. ☞

## SINGEN für den Frieden



» Am 18. Mai luden die „Choryphäen“ und „Die schiefen Töne“ zum „Singen für den Frieden“ ein. Mit den Spenden der Besucher konnten EUR 1.500,- an die Aktion „Bayern hilft der Ukraine“ überwiesen werden. ☞

## Palmsonntag



» Feierliche Palmsegnung am Palmsonntag: Traditionell wurden am 10. April die Palmbuschen vor dem Kreuz am Fuße des Maria-Hilf-Bergs und vor dem festlich geschmückten Rathausbrunnen gesegnet. ☞

## Die neuen Pfarrgemeinderäte



» Am 19./20. März wählten die Mitglieder der Pfarrei Beratzhausen den Pfarrgemeinderat für die nächsten vier Jahre. Von den 2.889 wahlberechtigten Pfarrgemeindemitgliedern haben 14,54% ihre Stimme abgegeben. ☞



» Bei der Jakobi Kirchweih in Unterpfraundorf, stellte sich der neu gewählte Pfarrgemeinderat zum Gruppenbild auf. ☞

*Erste Reihe vorne von links: Ulli Söllner, Sieglinde Bauer, Anna Niebler, Heidi Koller, Hilde Ferstl, Nicole Koller, Maria Koller. Hintere Reihe von links: Maria Koller, Lea Schaschek, Robert Leikam, Johann Dechand, Carsten Hoffmann. Nicht mit auf dem Bild: Claudia Döllinger.*

## Osternacht-Feuer

» Vor der Osternacht wurde das Osterfeuer feierlich von Pfarrvikar Varghese im Kirchhof entzündet. Mit diesem Feuer wurden die beiden neugestalteten Osterkerzen zum Leuchten gebracht und in die Kirche getragen. ☞



» **v.l.n.r.:** Wie jedes Jahr wurde die Osterkerze vom Kerzenteam unter dem Motto der Kommunionkinder „Jesus, du bist unser Schlüssel“ gestaltet. Die Osterkerze für die Pfarrkirche Oberpfraundorf wurde vom Liturgieausschuss des PGR Pfraundorf verziert. Auch die Wallfahrtskirche in Rechberg erhielt eine neu gestaltete Osterkerze. Die Kapelle des Seniorenheims St. Hedwig bekam ebenfalls eine neue Osterkerze. ☞

## Psalmenwanderung



» „Du, Herr, bringst Kraft und Erfrischung“ – unter diesem Motto aus Psalm 23 stand die Jubiläums-Psalmenwanderung am 9. Oktober. Bei schönstem Herbstwetter ging es für die ökumenische Wandergruppen an der Laber entlang nach Beilstein. ☞



» „Das Wallfahren gehört zur Identität von uns Christen – das sich auf den Weg machen als pilgernde Gruppe vor den Herrgott treten“, erklärte Ortsseelsorger Bischoflich Geistlicher Rat Johann Christian Rahm. Zudem gebe es viele Gründe für die Wallfahrt. Der Pfarrer verwies auf ein Votivbild aus dem Jahr 1922 in der Eichlberger Kirche, auf dem die 100. Wallfahrt der Beratzhausener Pilger auf den Eichlberg festgehalten ist. Damit ist die Tradition heuer (mindestens) 200 Jahre alt, auch wenn – wie die letzten beiden Jahre zeigen – sicher nicht alle Jahre die Wallfahrt durchgeführt wurde. ◀



» Mariaortwallfahrt: Aus einer traditionellen Fußwallfahrt am 15. August wurde eine spontane Radwallfahrt. Da Vorbeter Peter Hammer aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig absagen musste, machten sich acht Radfahrer auf den Weg nach Mariaort. Beim Zwischenstopp an der schönen Mariengrotte bei Pielenhofen wurde eine kurze Andacht gefeiert. ◀



» „Die Welt hat sich in den vergangenen zwei Jahren verändert und ist aus den Fugen geraten“, stellte Pilgerführer Andreas Niebler bei der Begrüßung der Beratzhausener Teilnehmer in der Pfarrkirche fest angesichts von Corona und dem Krieg in der Ukraine fest. Er erinnerte auch an während dieser zwei Jahre verstorbene langjährige Wallfahrer und nannte exemplarisch Alois Koller, der für das Einsammeln der Wallfahrtsopfer zuständig war. ◀



» Radwallfahr... und kamen b... und wieder na... vor Corona g... Mallersdorf u... ferentin Lea S... war es eine gr... heriger Pfarre... an unserer An... sen blieb auch



» Eichbergwallfahrt: Schön war`s, die Wallfahrt zum Eichberg. Nach zwei Jahren Corona-Pause machten sich 32 Wallfahrer auf den gut dreistündigen Weg zum Eichberg. In diesem Jahr wurde erstmals eine neue Wegstrecke durch den Staatswald ausprobiert und für gut befunden. ◀



» Beim Skapulierbruderschaftsfest in Hohenfels stehen die Pfraundorfer Pfarrangehörigen in der Pflicht, das Vortragekreuz, dass am Fest Maria Heimsuchung von Hohenfels nach Rechberg getragen wurde, wieder zurückzutragen. ◀



t nach Altötting: 47 Radler nahmen daran teil bei idealem Radlwetter alle heil in Altötting an nach Pfraundorf zurück. Wie schon in den Jahren ab es besinnliche Andachten in Frauenbründl, und Heiligenstadt, die von unserer Gemeindegeschaschek bestens vorbereitet waren. Für uns alle große Freude, dass uns in Mallersdorf unserer vor H.H. Georg Dunst mit dem Radl besuchte und dacht teilnahm. Beim gemeinsamen Mittagesszeit für einen kurzen Plausch. ◀



» „Die Pfarreiengemeinschaft Beratzhausen-Pfraundorf fuhr am 24.09.2022 zur Pfarrwallfahrt nach Neumarkt in der Oberpfalz. Zuerst besuchten wir die Wallfahrtskirche Mariahilf, wo wir gemeinsam einen Gottesdienst feierten. Danach hatten wir noch eine interessante Kirchenführung.“ ◀

## Maiandacht



» „Es ist eine gute und schöne Tradition, dass sich unsere beiden Pfarreien St. Peter und Paul und St. Martin zu einer gemeinsamen Maiandacht treffen. In diesem Jahr fand die gemeinsame Maiandacht am Fest Christi Himmelfahrt in Oberfraundorf am Kirchhof statt.“



## Geburtsfrühstück

» Nach der Coronapause konnte die Vorstandschaft des KDFB Beratzhausen die Jubilarinnen des vergangenen Jahres wieder mit einem festlichen Frühstück im Pfarrheim verwöhnen. Die Damen und auch Herr Pfarrer Rahm genossen es sichtlich.

## Spendenaktion



» Der Zweigverein Oberfraundorf des KDFB startete eine Spendenaktion für Kriegsopfer und Flüchtlinge in der Ukraine. Die Aktion war überwältigend. So konnten, mit Aufrufung durch den Frauenbund Pfarrdorf, Spenden in Höhe von € 1.200 an das Evang. Pfarramt Hemau überreicht werden, das die Gelder an verschiedene Hilfsorganisationen weiterleitet.

## Einkehrtag KDFB Oberfraundorf



» „Kreuzweg in meinem Leben“ – so lautete das Motto des Einkehrtages des KDFB Oberfraundorf 2022.

Auf Einladung des Frauenbundes gestalteten zwei Maltersdorfer Ordensschwestern den eindrucksvollen Kreuzweg im Pfarrheim Oberfraundorf.

## Maiandacht des Frauenbundes



» Der Frauenbund Beratzhausen feierte eine moderne Maiandacht bei schönem Wetter im Pfarrgarten. Drei Frauen konnten durch das Wolkenfenster Szenen aus Marias Leben beobachten, die unserem heutigem Leben sehr ähnlich sind. Die Frauen des Kirchenchores gestalten die Feier musikalisch.



## Gemeinsam unterwegs Kirche sein



» Die Pfarrgemeinderäte unserer beiden Pfarreien St. Martin und St. Peter und Paul machten sich am Kirchweihsonntag auf zu einer gemeinsamen Wanderung. Auf dem Kraftorte-Wanderweg gab es bei warmem Herbstwetter viel zu entdecken, auszutauschen und es war eine schöne Gelegenheit, den einen oder die andere ein bisschen besser kennenzulernen.



## Seniorennachmittag



» Einmal im Monat findet im Pfarrheim Beratzhausen ein gemütlicher Nachmittag statt. Eingeladen sind alle ab 60 Jahren. Bei Kaffee und selbstgebackenen, zum Teil gespendeten Kuchen verbringen die Gäste einen kurzweiligen Nachmittag mit unterschiedlichem Programm. Der neu gegründete Seniorenkreis erfreut sich zunehmender Beliebtheit. ◀

## Pfarrfest



» Traditionell fand am Nachmittag des Fronleichnamtages das Pfarrfest im Pfarrgarten statt, das sehr gut besucht war. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates sowie der kirchlichen Vereine und Verbände waren fleißig an den Getränke- und Essensständen, am Kuchenbuffet und als Bedienungen aktiv. Die Ministranten haben für die Kinder eine Kinderbelustigung angeboten. ◀

## Fronleichnam



» Mit dem Taganschießen und Weckruf durch den Spielmannszug begann der Festtag. Während in den letzten zwei Jahren die Fronleichnamsprozession wegen Corona ausfallen musste, konnten die Feierlichkeiten in diesem Jahr mit Festgottesdienst und Prozession wieder stattfinden. Nach dem Kirchenzug und feierlichem Gottesdienst zog unter strahlend blauem Himmel die Prozession durch den Markt zu den vier Altären mit den Evangelien, Fürbittgebet und Segen zurück zur Pfarrkirche, wo die Fronleichnamfeier mit dem Te Deum und Segen endete. ◀



Das diesjährige Kuchenbuffetteam beim Pfarrfest

## Kommunion2022

Pfraundorf



» Bei den beiden Erstkommunionfeiern im Mai durften heuer in Beratzhausen 21 Kinder und in Pfraundorf sieben Kinder das erste Mal die Heilige Kommunion empfangen. In der Vorbereitungszeit machten sie sich auf die gemeinsame Suche nach einem Schlüssel. Sie fanden ihn in Jesus Christus, dem Schlüssel zu Gott, zur Liebe, zum Himmel, zum Frieden und vielem mehr. ◀

Beratzhausen



## — Flurumgang — am Pfingstmontag



Bei strahlendem Sonnenschein zogen die Pfarrangehörigen am Pfingstmontag betend - voraus die Ministranten und Pfarrer P. Varghese mit der Monstranz unter dem „Himmel“ - nach dem Gottesdienst in der Maria-Hilf-Kirche durch die Fluren zu den schön geschmückten Altären Dürr, Hammer, Hinterkreith (gest. Fam Ehrh), Gleiter (gestaltet Beer u. Söllner) wieder zurück zur Maria-Hilf-Kirche.



## Segnung des Flurkreuzes beim Lammhof

Mit dem Weihegebet und mit Weihwasser wurde das Kreuz gesegnet und mit einem kurzen Marienlob wurde die Segnung beschlossen.

## Jugendgottesdienst



Ende Juli beendete die Gebetsgruppe um das Jugendgottesdienststeam feierlich im Meditationkreis die Abendgebete am Sonntagabend. Seit März 2020 trafen sich Jugendliche und Erwachsene in einer WhatsApp-Gruppe zum Gebet. Dabei wurden viele aktiv eingebunden mit eingesprochenen Texten, Liedaufnahmen oder spontan verfassten Bitten, Wünschen und Dank. Viele Mitbeter waren auf der Suche nach Halt, Trost und Gemeinschaft, auch wenn sie nur virtuell stattfand. In der Gebetsgemeinschaft wussten sich viele geborgen.

## Mitsommerfest mit



## Johannifeuer in Schrotzhofen

Am 24. Juni nach der Donnerstagsmesse in Schrotzhofen organisierte die Dorfgemeinschaft eine kleine Johannesfeier. Nach einer kurzen Andacht segnete Herr Pfarrer Rahm das Feuer im Hof der Familie Pilz. Anschließend waren die Dorfbewohner zum geselligen Verweilen eingeladen.



## Ehejubiläen

» In der Pfarrei **Pfraundorf** konnten im Jahr 2021 neun Paare besondere Ehejubiläen feiern. Jeweils ein Paar konnte auf 65, 60 und 50 gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Drei Paare gehen bereits seit 40 Jahren und ebenfalls drei Paare seit 25 Jahren gemeinsam durchs Leben. Am Gottesdienst für die Ehejubilare konnten vier Paare teilnehmen und freuten sich über den schönen Gottesdienst sowie die überreichten Urkunden und Geschenke. ☞



Pfraundorf

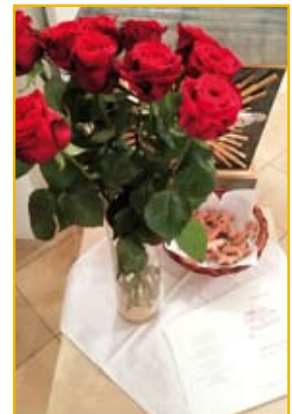


Beratzhausen

*Herzliche Glückwünsche!*

» Am 12. März 2022 fand in der Pfarrkirche die Ehrung der Ehejubilare statt. Eingeladen wurden: zehn Eheleute für 60 gemeinsame Jahre, fünf Paare für 55 Ehejahre, ein Paar für die Goldene Hochzeit, 29 Paare für das 40-jährige Ehejubiläum und 16 Paare für die Silberne Hochzeit.

Besonders hervorzuheben war das Paar mit 65 Ehejahren. Anschließend spendete Pfarrer Rahm den Jubilaren den Einzelsegnen. ☞



## Mini-Wochenende

» Ein Gemeinschaftswochenende verbrachten die Ministranten der Pfarrei Beratzhausen vom 22.-24. Juli im Selbstversorgerhaus in Geiselhöring. Neben einem vielfältigen Programm und Aktionen sorgte auch ein Besuch vom ehemaligen Pfarrer Georg Dunst für ein gelungenes Wochenende. ☞



## — Erntedank —

» Bereits am 27. September hatte in Pfraundorf der OGV mit vielen großen und kleinen Helfern im Schnausstadl die Erntekrone wieder ganz neu gebunden. Auch der Erntealtar wurde wieder wunderschön aufgebaut. ☞





## Die Adventswurzel

Im Advent gibt es den Brauch, aus Wurzeln oder aus einem Wurzelstock Gestecke mit vier Kerzen, Grün und Blumen zu gestalten – anstelle des Adventskranzes.

„Es ist ein Ros entsprungen  
 Aus einer Wurzel zart  
 Wie uns die Alten sungen  
 Von Jesse kam die Art  
 Und hat ein Blümlein bracht  
 Mitten im kalten Winter  
 Wohl zu der halben Nacht  
 Das Röslein, das ich meine  
 Davon Isaias sagt  
 Ist Maria die reine  
 Die uns das Blümlein bracht  
 Aus Gottes ew'gem Rat  
 Hat sie ein Kind geboren  
 Und blieb ein reine Magd“

(Liedtext eines kirchlichen Weihnachtsliedes aus dem 16. Jahrhundert)



## Maria und Josef auf Herbergssuche

Das Familiengottesdienstteam hat zum ersten Advent zwei Figuren auf Wanderschaft durch Beratzhausen geschickt. Maria und Josef suchen jeden Abend eine Herberge für die Nacht. Viele Familien haben sich bereit erklärt sie aufzunehmen.